

Geltungsbereich und Tätigkeiten

ANWENDUNGSBEREICH

Einrichten (Rüsten) der Exzenterpresse
durch **Einrichter**

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Quetschgefahr für Finger und Hände bei unbeabsichtigtem Stößelniedergang
 - ⇒ im Arbeitsbereich des Werkzeuges,
 - ⇒ zwischen Werkzeug und Maschine,
 - ⇒ im Bereich elektrischer und pneumatischer Steuerungen.
- Gefahr durch wegfliegende Splitter bei Störungen an oder im Werkzeug.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Umstelleinrichtung für Betriebsart auf "Einrichten" stellen.
- Einzelhub- und Ausschalteneinrichtung, falls erforderlich, betätigen.
- Druckluftzufuhr unterbrechen durch Schließen des Hahnes in der Anschlußleitung.
- Montageanweisung für Werkzeugwechseln beachten.
- Kleinstmöglichen Hub unter Beachtung des am Werkzeug angegebenen Hubbereiches einstellen.
- Probehub nur bei wirksamer Schutzeinrichtung auslösen.
- Nach Abschluß der Einrichtarbeiten richtige Betriebsart einstellen, Schlüssel von der Umstelleinrichtung abziehen und in Verwahrung nehmen.
- Freigabe zur Aufnahme der Arbeit an der Presse durch **Kontrollperson** veranlassen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen in der Steuerung der Presse Aufsichtsführenden informieren.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE



- Maschine abschalten.
- Verletzte bergen.
- Erste Hilfe leisten (gegebenenfalls abgetrennte Gliedmaßen in Plastiktüte mitgeben).
- Unfall melden, Telefon: _____.

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

- Instandhalten, Abschmieren und Reinigen nur durch hiermit beauftragte Personen.

FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

- Gesundheitliche Folgen: Verletzung von Fingern, Händen usw..

